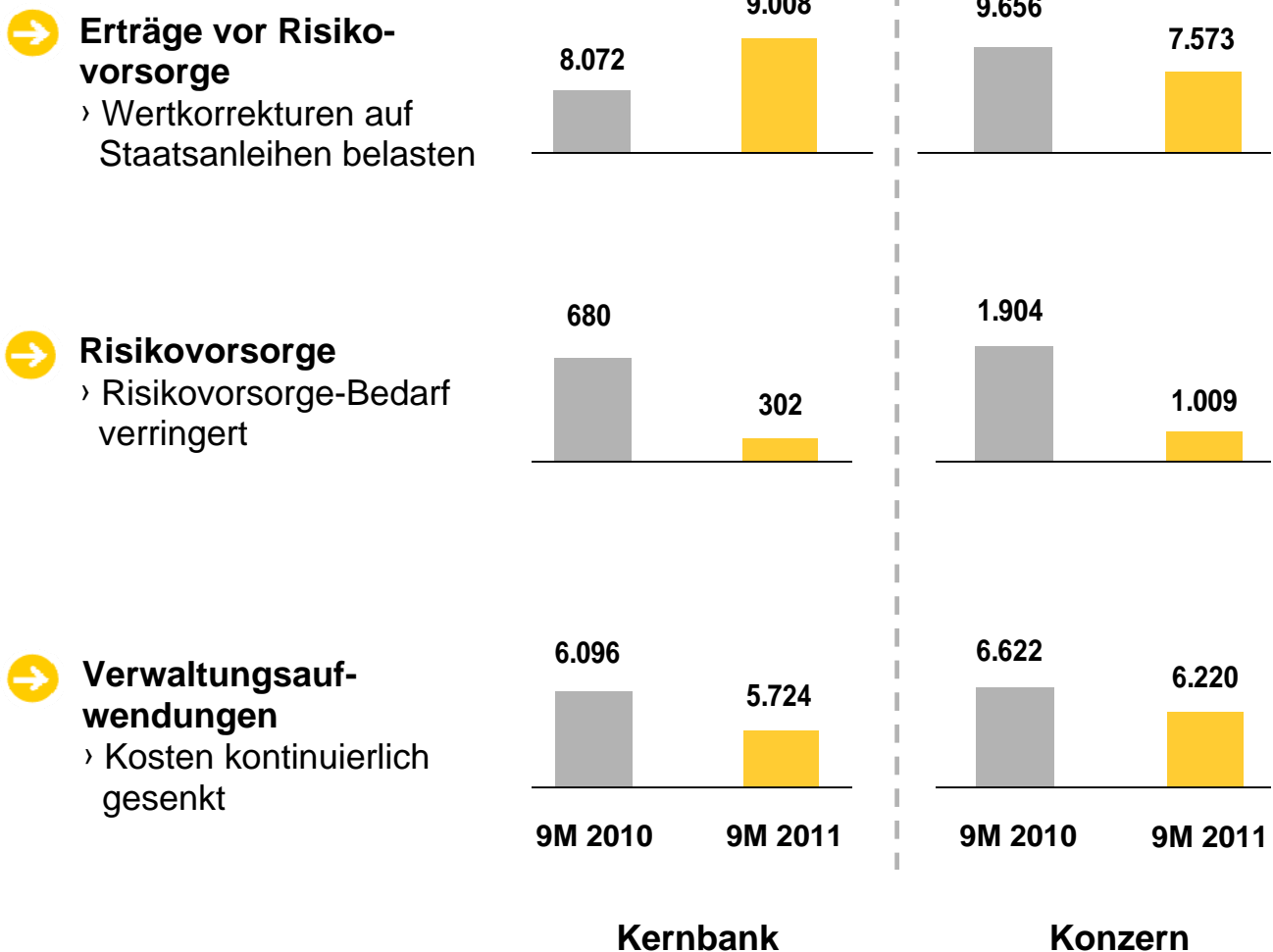


9M 2011: Commerzbank realisiert ihre Kostensynergien Commerzbank Konzern, in Mio €



Commerzbank – Zahlen, Fakten, Ziele

Investor Relations

3. Quartal 2011

Diese Publikation erscheint viermal jährlich, jeweils mit Bekanntgabe der Quartalsergebnisse und des Jahresabschlusses.

Diese Publikation steht Ihnen auch im Internet in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

Deutsch: www.commerzbank.de
Investor Relations
Analysten Handouts

Englisch: www.commerzbank.com
Investor Relations
Analyst Handouts

Abgeschlossen am 3. November 2011

Kennzahlen zu Q3 2011 Q3 2011 im Überblick _____	2	Privatkunden _____	14
Erträge vor Risikovorsorge Ergebnis pro Quartal _____	3	Mittelstandsbank _____	15
Gewinn- und Verlustrechnung Zinsüberschuss _____	4	Central & Eastern Europe _____	16
Risikovorsorge nach Segmenten Struktur des Pro- visionsüberschusses _____	5	Corporates & Markets _____	17
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen Verwaltungsaufwendungen _____	6	Asset Based Finance _____	18
Ertragsquoten Entwicklung der Geschäftsvolumina _____	7	Kernbank mit deutlich verbessertem Ergebnis Definitionen des Konzernkapitals _____	19
Forderungen an Kunden Probability of Default-Rating _____	8	Refinanzierungsplan 2012 Breite Palette an Möglichkeiten, um die Kapitalanforderungen des EU-Gipfels zu erfüllen _____	20
Struktur der Aktiva Struktur der Passiva _____	9	Zusammenfassung und Ausblick Kennzahlen der Commerzbank-Aktie _____	21
Neubewertungsrücklage Risikotragende Aktiva und Kapitalquoten _____	10	Aktionärsstruktur Eigenkapital und Börsen- kapitalisierung _____	22
Auswirkungen von Basel 3 Anstieg der Bilanzsumme _____	11	Kursverlauf der Commerzbank-Aktie Börsenumsätze in Commerzbank-Aktien _____	23
Ergebnisse nach Segmenten Werttreiber _____	12	Geschäftsstellen des Commerzbank-Konzerns Personaldaten _____	24
Operatives Ergebnis nach Segmenten Eigenkapital-Allokation _____	13		

Alle Zahlenangaben – sofern nicht anders
ausgewiesen – nach IAS/IFRS

Operatives Neunmonatsergebnis der Kernbank mehr als verdoppelt

(Mio. EUR)	Konzern				Kernbank**			
	Q3 2010	Q2 2011	Q3 2011	9M 2011	Q3 2010	Q3 2011	9M 2010	9M 2011
Erträge vor Risikovorsorge	2.922	2.363	1.594	7.573	2.341	2.903	8.072	9.008
Risikovorsorge	-621	-278	-413	-1.009	-126	-176	-680	-302
Verwaltungsaufwendungen	2.185	2.030	2.036	6.220	2.010	1.876	6.096	5.724
Operatives Ergebnis	116	55	-855	344	205	851	1.296	2.982
Konzernergebnis*	113	24	-687	322				

- › Kernbank steigert Erträge vor Risikovorsorge in den ersten neun Monaten 2011 um 1 Mrd. EUR (+12%)
- › Weiterhin moderate Risikovorsorge in der Kernbank in Q3 2011, reduzierter Vorsorgebedarf in ABF (gegenüber Vorjahr)
- › Verwaltungsaufwendungen infolge der Realisierung von Kostensynergien im Vorjahresvergleich um 7% gesunken
- › Operatives Ergebnis durch Wertkorrektur auf griechische Staatsanleihen (798 Mio. EUR) und Risikoreduzierung in Public Finance belastet

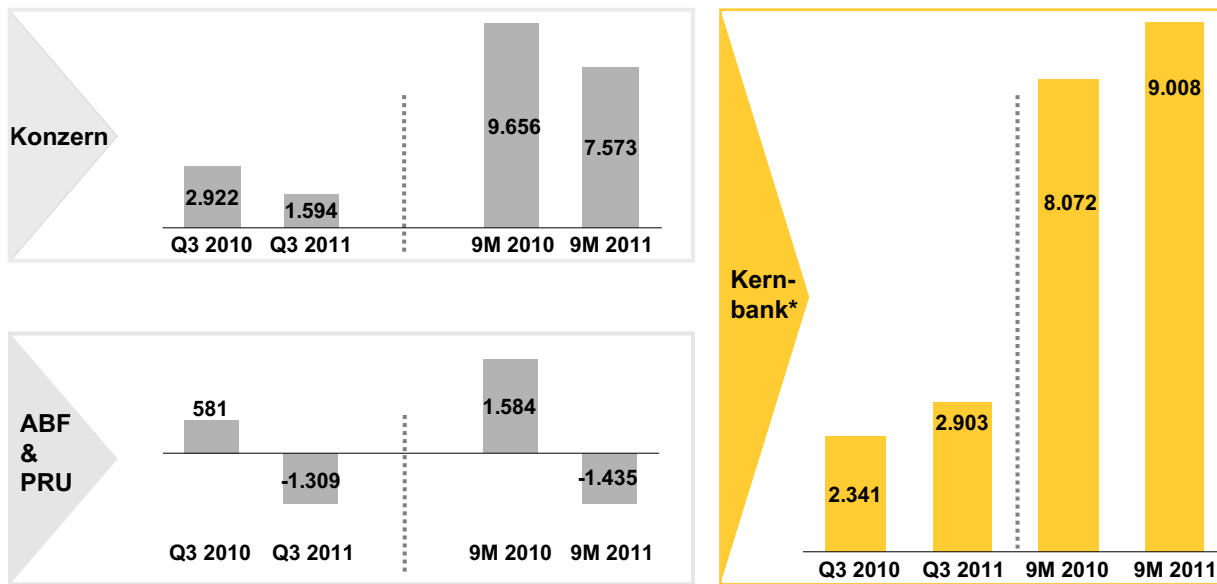
* Commerzbank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis ** Inklusive Sonstige & Konsolidierung

Kernbank mit operativem Neunmonatsergebnis von 3 Mrd. EUR

- ➔ Mittelstandsbank und CEE zeigen wie in den Vorquartalen ein starkes operatives Ergebnis
- ➔ Weitere Wertkorrektur auf griechische Staatsanleihen und Risikoreduzierung in Public Finance belasten ABF
- ➔ RWA gegenüber Vorquartal nahezu unverändert bei 244 Mrd. EUR, Core-Tier-1-Quote beträgt 9,4%
- ➔ Commerzbank verfügt über breite Palette an Möglichkeiten, um die Kapitalanforderungen des EU-Gipfels zu erfüllen
- ➔ Refinanzierungsplan für 2011 abgeschlossen, Refinanzierung für 2012 hat bereits begonnen

Erträge vor Risikovorsorge in der Kernbank in den ersten neun Monaten 2011 um 1 Mrd. EUR gesteigert (+12%)

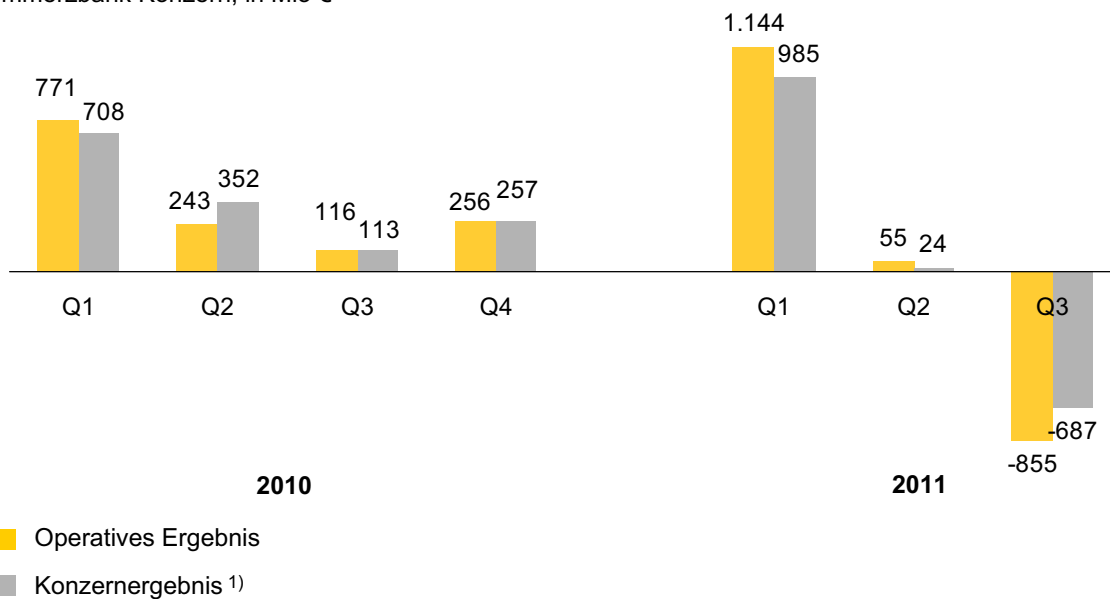
Erträge vor Risikovorsorge
(Mio. EUR)



* Inklusive Sonstige & Konsolidierung

Ergebnis pro Quartal

Commerzbank Konzern, in Mio €



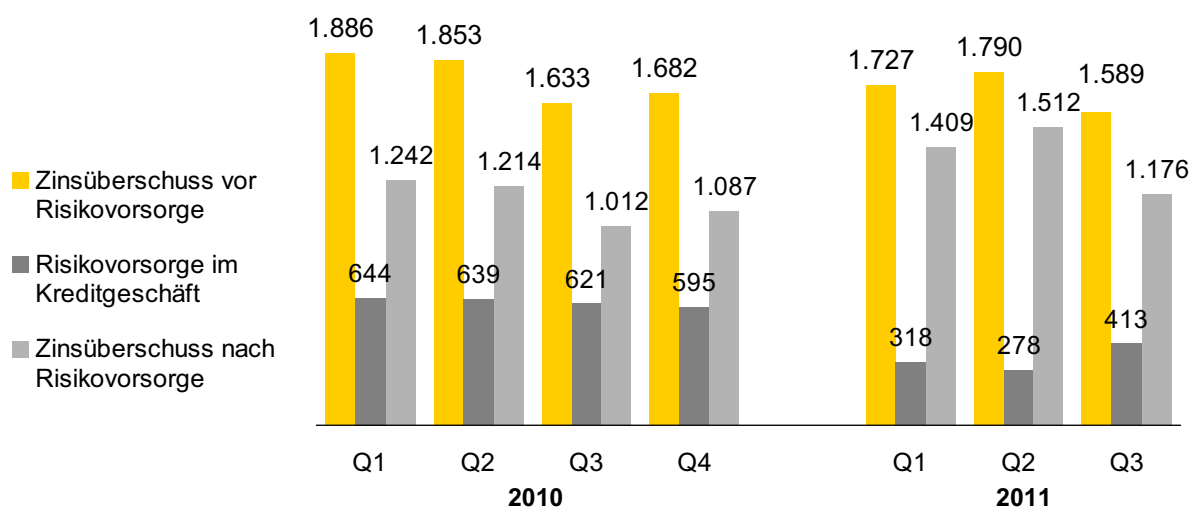
1) den CBK-Aktionären zurechenbar

Gewinn- und Verlustrechnung des Commerzbank-Konzerns

	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2010	Veränderung	
	in Mio €	in Mio €	in Mio €	in %
Zinsüberschuss	5.106	5.372	-266	-5,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-1.009	-1.904	895	-47,0
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	4.097	3.468	629	18,1
Provisionsüberschuss	2.792	2.772	20	0,7
Handelsergeb. + Ergeb. aus Sicherungszusammenh.	1.448	1.574	-126	-8,0
Ergebnis aus Finanzanlagen	-2.209	-83	-2.126	.
Lfd. Ergeb. aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	29	3	26	.
Sonstiges Ergebnis	407	18	389	.
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	7.573	9.656	-2.083	-21,6
Verwaltungsaufwendungen	6.220	6.622	-402	-6,1
Operatives Ergebnis	344	1.130	-786	-69,6
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	.
Restrukturierungsaufwendungen	-	33	-33	-100,0
Ergebnis vor Steuern	344	1.097	-753	-68,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-54	-115	61	-53,0
Konzernergebnis	398	1.212	-814	-67,2
- den Minderheitenanteilen zurechenbar	76	39	37	94,9
- den Commerzbank-Aktionären zurechenbar	322	1.173	-851	-72,5

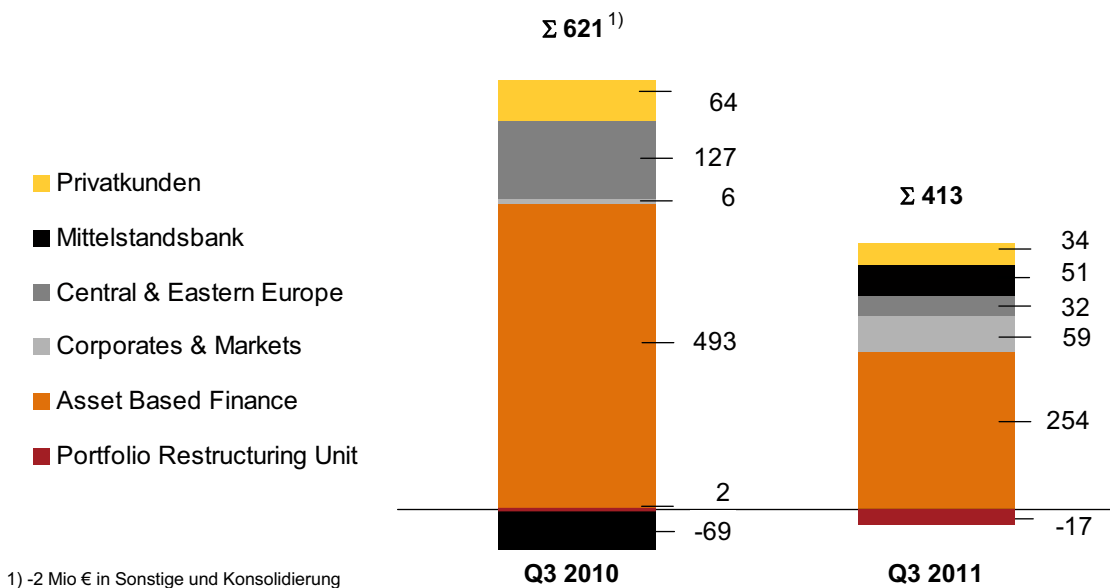
Zinsüberschuss

Commerzbank-Konzern, in Mio €



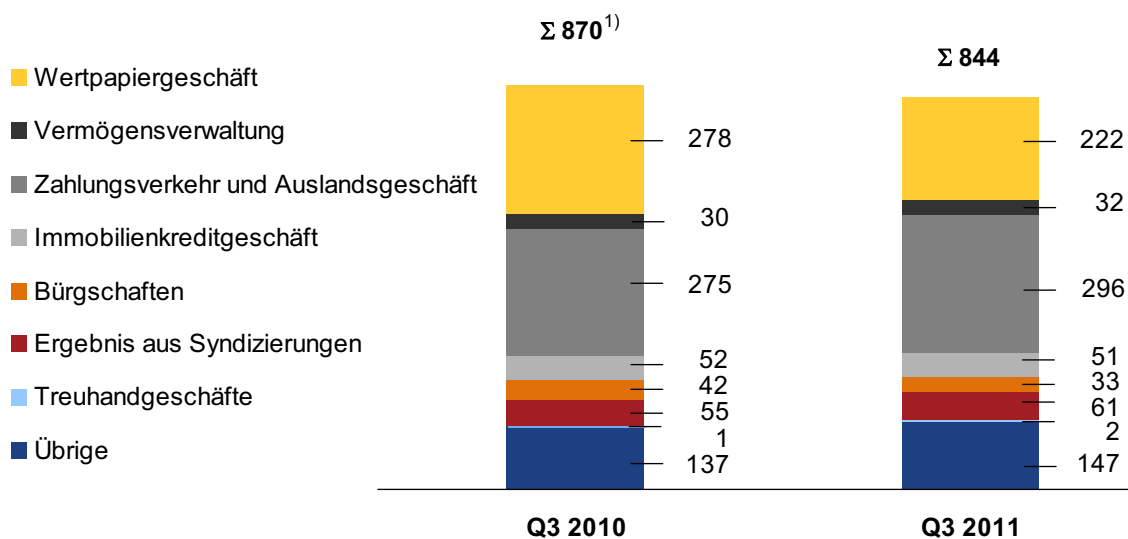
Risikovorsorge nach Segmenten

Commerzbank-Konzern, in Mio €



Struktur des Provisionsüberschusses

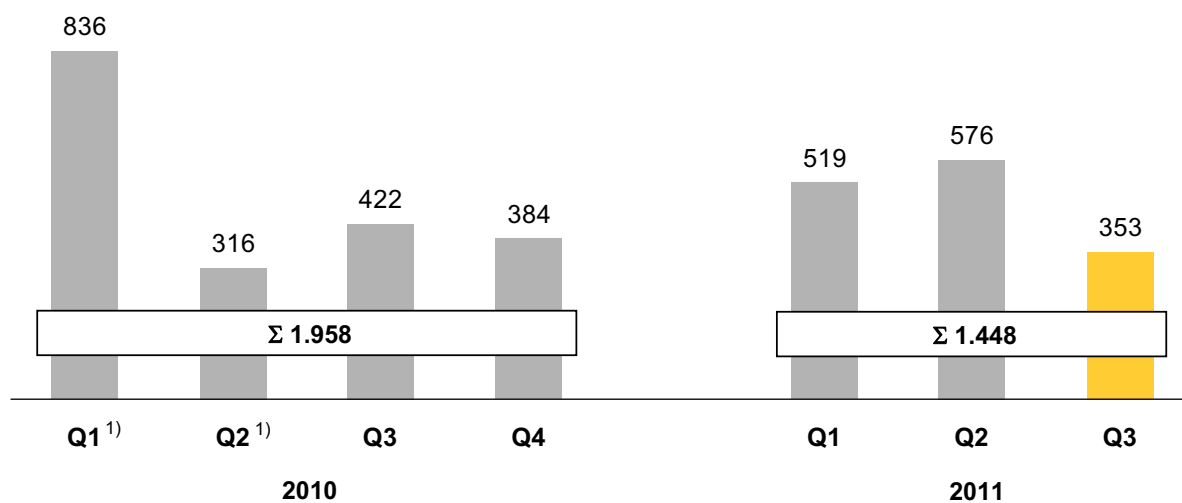
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) nach Restatement

Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen

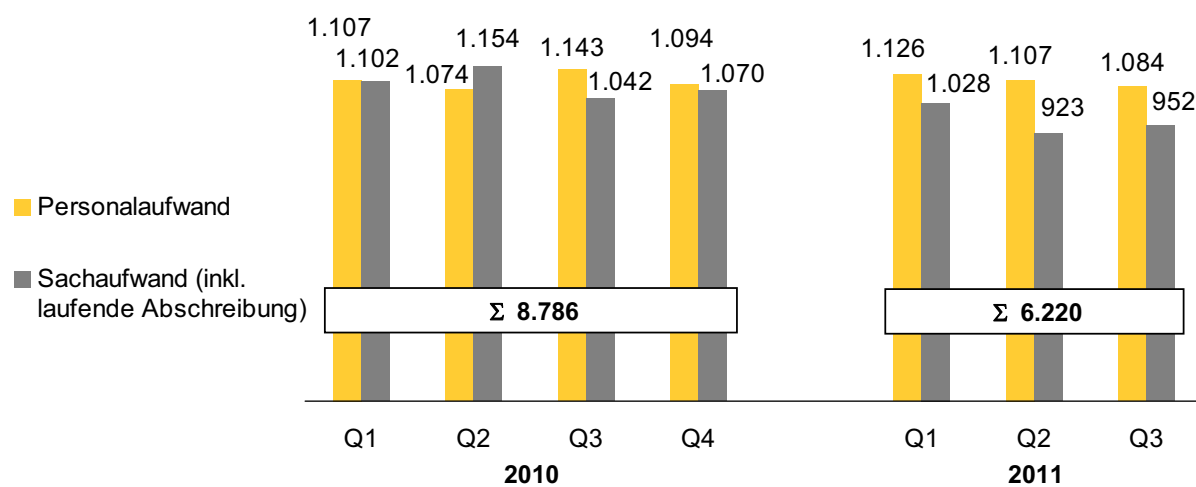
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) nach Restatement

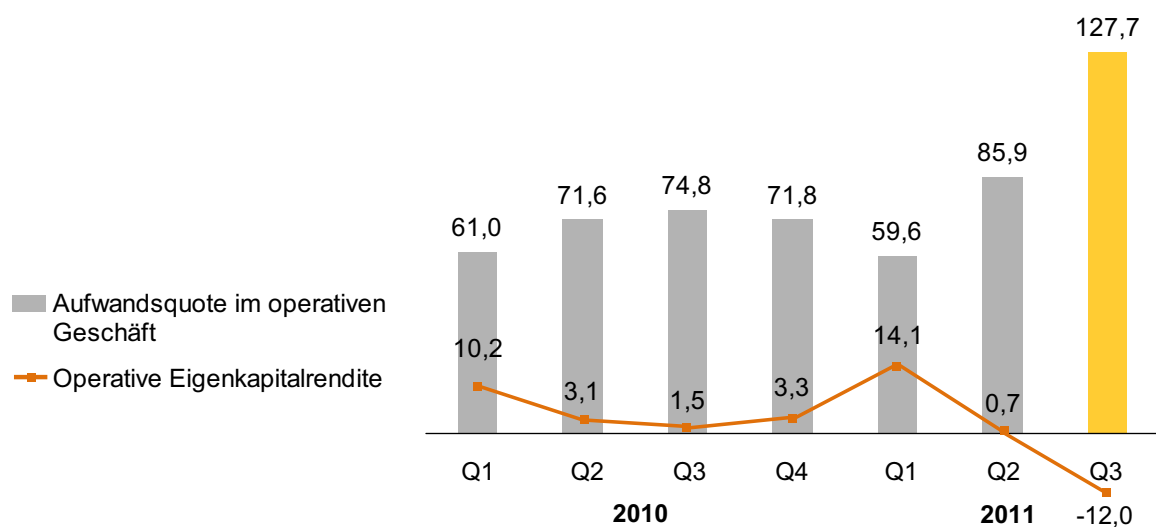
Verwaltungsaufwendungen

Commerzbank-Konzern, in Mio €



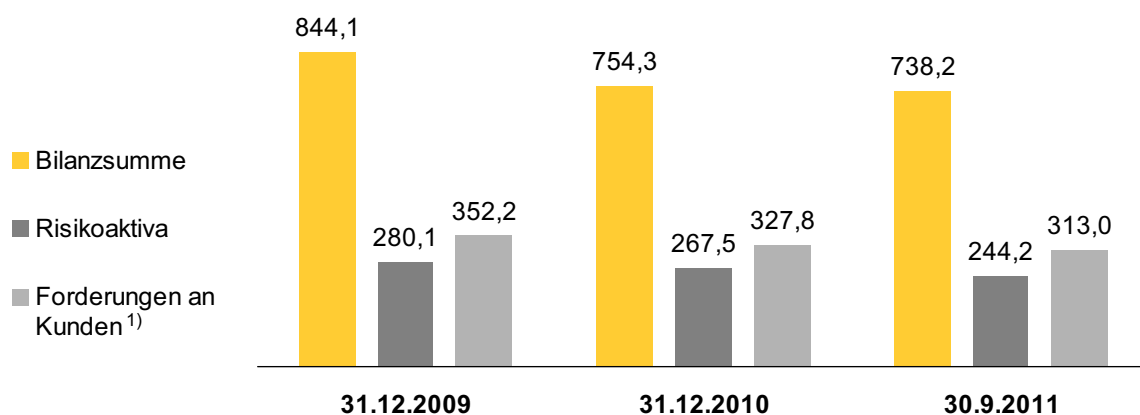
Ertragsquoten

in %



Entwicklung der Geschäftsvolumina

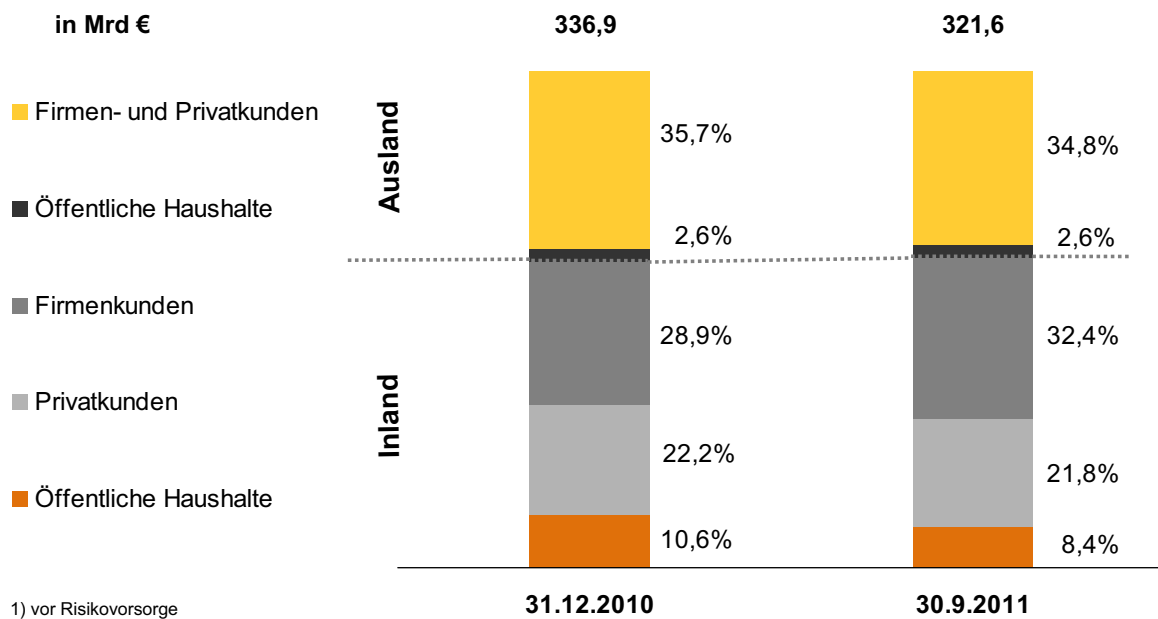
Commerzbank-Konzern, in Mrd €



1) nach Risikovorsorge

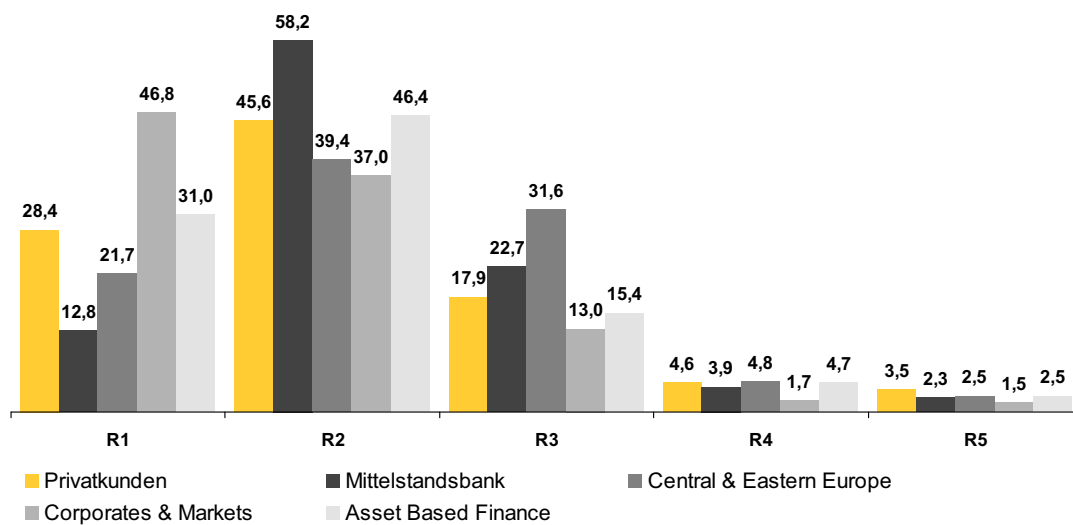
Forderungen an Kunden ¹⁾

Commerzbank-Konzern



Probability of Default-Rating der Commerzbank

per 30.9.2011, in %

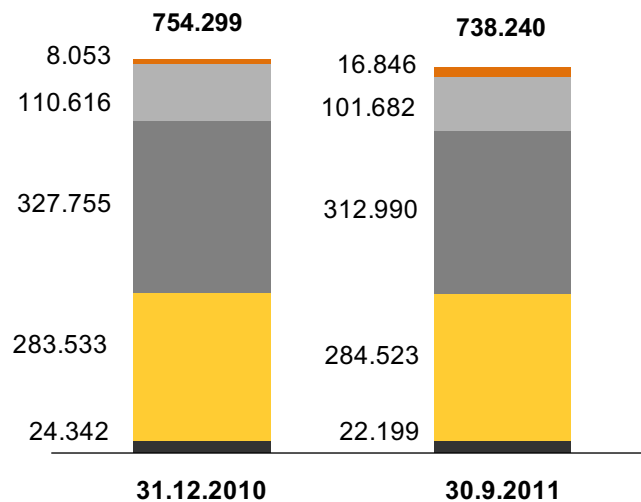


Struktur der Aktiva

Commerzbank-Konzern, in Mio €

Bilanzsumme

- Barreserve
- Forderungen an Kreditinstitute¹⁾
- Forderungen an Kunden¹⁾
- Handelsaktiva/Finanzanlagen
- Restliche Aktivposten



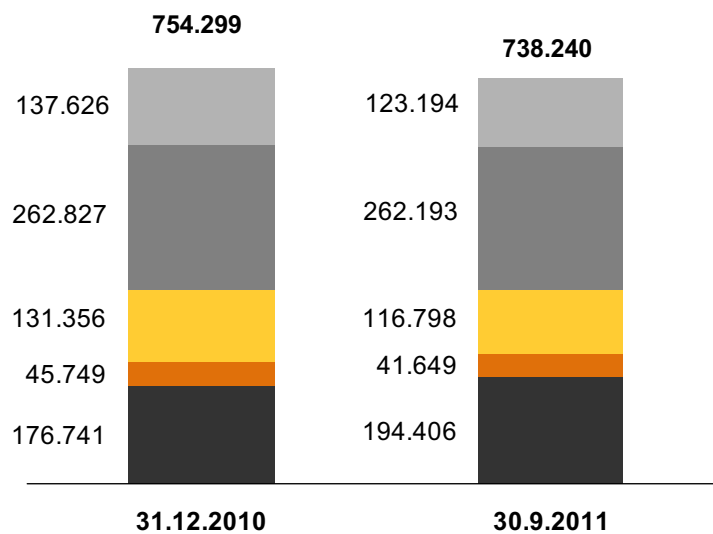
1) nach Risikovorsorge

Struktur der Passiva

Commerzbank-Konzern, in Mio €

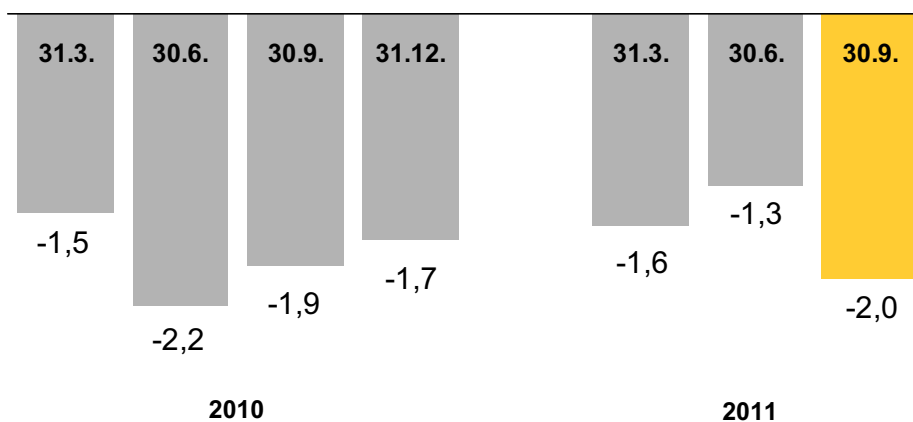
Bilanzsumme

- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden
- Verbriefte Verbindlichkeiten
- Eigene Mittel
- Restliche Passivposten

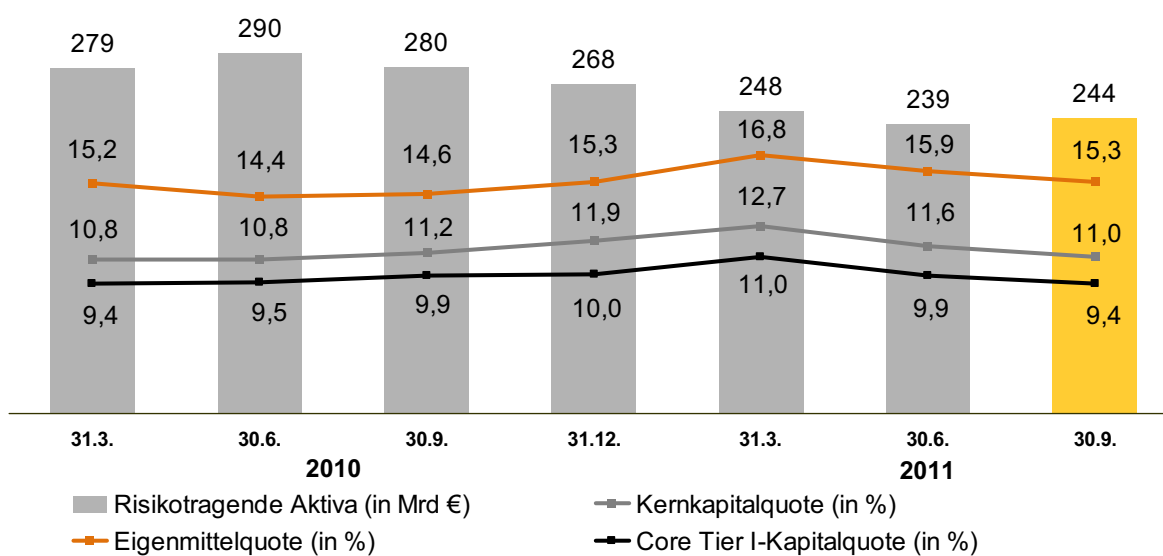


Neubewertungsrücklage

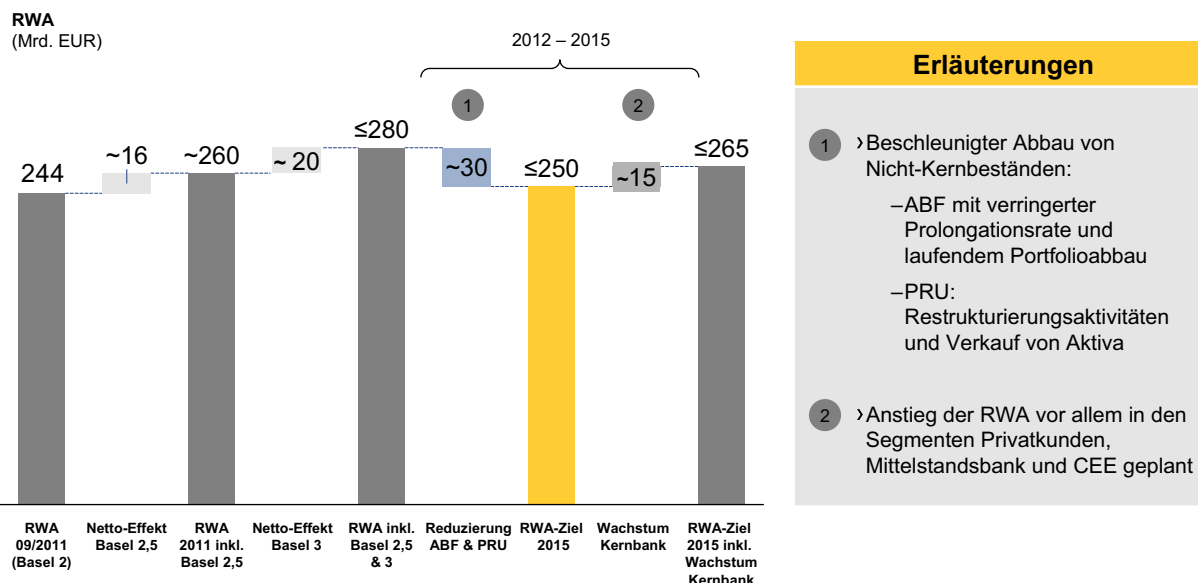
in Mrd €



Risikotragende Aktiva, Kernkapitalquote (Tier I), Eigenmittelquote und Core Tier I-Kapitalquote



Auswirkungen von Basel 3 werden durch aktives Management kompensiert, RWA-Ziel im Basisszenario*: <265 Mrd. EUR



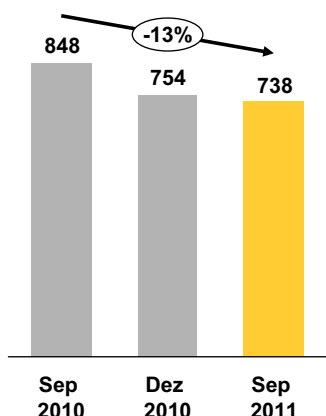
* Abhängig von reaktiven Maßnahmen aufgrund des kürzlich durchgeführten Kapitaltests der EBA und zusätzlichen regulatorischen Anforderungen

Anstieg der Bilanzsumme gegenüber Q2 2011 infolge marktbedingter Bewertungsanpassungen

Bilanzsumme

(Mrd. EUR)

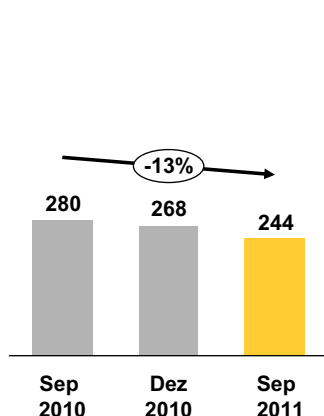
- > Anstieg seit Juni vor allem durch Marktpreisschwankungen bei Derivaten



RWA

(Mrd. EUR)

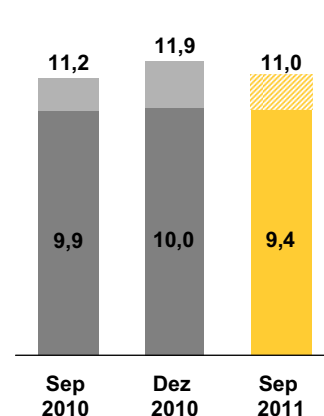
- > Fortlaufende aktive RWA-Reduzierung



Core-Tier-1- und Tier-1-Quote

(%)

- > Equity-Tier-1-Quote per September 2011 beträgt 8,6%



Ergebnisse nach Segmenten

Commerzbank-Konzern, 1.1.-30.9.2011, in Mio €

	Privat- kunden	Mittel- stands- bank	Central & Eastern Europe	Corporates & Markets	Asset Based Finance	Portfolio Restruc- turing Unit	Sonstige & Konsoli- dierung	Gesamt
Zinsüberschuss	1.503	1.626	494	527	792	25	139	5.106
Risikovorsorge	-110	-34	-68	-90	-728	21	-	-1.009
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.393	1.592	426	437	64	46	139	4.097
Provisionsüberschuss	1.430	823	165	218	237	-	-81	2.792
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungs- zusammenhängen	5	8	81	1.028	-74	-86	486	1.448
Ergebnis aus Finanzanlagen	2	-43	11	34	-2.348	11	124	-2.209
Lfd. Ergebnis aus at- Equity-bewert. Unternehm.	16	9	-	13	-14	-	5	29
Sonstiges Ergebnis	7	-2	21	17	23	-1	342	407
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>2.963</i>	<i>2.421</i>	<i>772</i>	<i>1.837</i>	<i>-1.384</i>	<i>-51</i>	<i>1.015</i>	<i>7.573</i>
Verwaltungsaufwendungen	2.587	1.131	435	1.190	441	55	381	6.220
Operatives Ergebnis	266	1.256	269	557	-2.553	-85	634	344
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmen- werte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungs- aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	266	1.256	269	557	-2.553	-85	634	344

Werttreiber

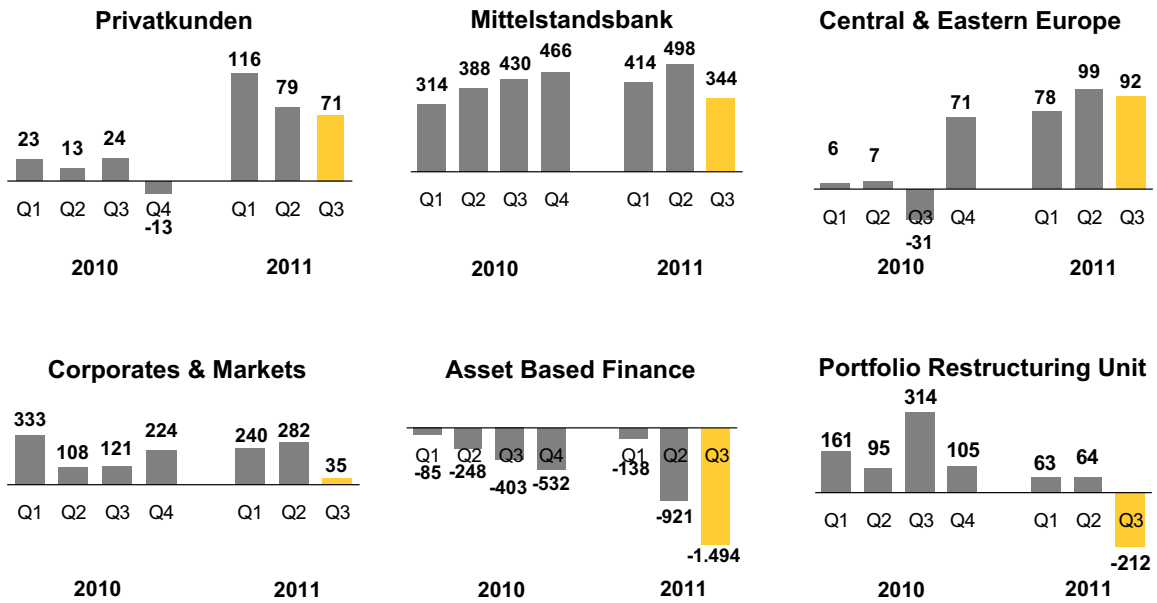
Commerzbank-Konzern, 1.1.-30.9.2011, in Mio €

	Privat- kunden	Mittel- stands- bank	Central & Eastern Europe	Corporates & Markets	Asset Based Finance	Portfolio Restruc- turing Unit	Sonstige & Konsoli- dierung	Gesamt
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	3.355	5.263	1.714	3.149	5.407	906	11.122	30.916
Risikotragende Aktiva (Stichtag)	28.786	62.688	19.458	38.680	73.178	9.238	12.150	244.178
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	87,3	46,7	56,3	64,8	.			82,1
Operative Eigen- kapitalrendite (%) ¹⁾	10,6	31,8	20,9	23,6	-63,0			1,5
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%) ¹⁾	10,6	31,8	20,9	23,6	-63,0			1,5
Mitarbeiterdurchschnitt	18.663	5.171	9.588	1.815	1.715	34	17.766	54.752

1) auf das Jahr hochgerechnet

Gute Entwicklung der Kernbank, Gesamtergebnis durch Staatsschuldenkrise belastet

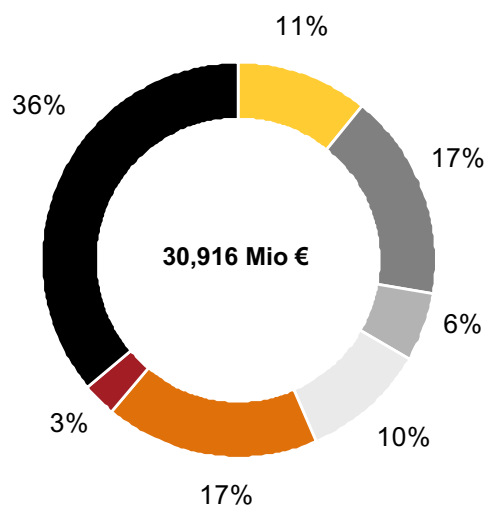
Operatives Ergebnis, in Mio €



Eigenkapital-Allokation im Commerzbank-Konzern

Durchschnitt, 1.1.-30.9.2011

- Privatkunden
3.355 Mio €
- Mittelstandsbank
5.263 Mio €
- Central & Eastern Europe
1.714 Mio €
- Corporates & Markets
3.149 Mio €
- Asset Based Finance
5.407 Mio €
- Portfolio Restructuring Unit
906 Mio €
- Others & Consolidation
11.122 Mio €



Privatkunden

Strategische Positionierung der Commerzbank ¹⁾

- › Zweitgrößte Privatkundenbank in Deutschland mit einer stabilen Kundenbasis von rund 11 Mio. privaten Kunden:
 - › Filialbank mit höchster Flächenpräsenz (1.200 Filialen) unter einer Marke
 - › comdirect: Nr. 1 Online Broker
 - › Einer der führenden Wealth Manager mit großer Flächenpräsenz in Deutschland
 - › Top 3 Kreditgeber für Privat- und Geschäftskunden

Werttreiber

- › Nachhaltige Ertragskraft des Segments mit Wachstumspotential durch Nutzung der Marktstellung und Synergieeffekte:
 - › Stabile Ertragsbasis durch Fokus auf Bestandskunden & High-End-Produktmix sowie starke Vertriebspartnerschaft mit der Allianz Gruppe
 - › Risiko-Ertrags-Orientierung im Kreditgeschäft / Kredit-Portfolio Management
 - › Optimierung des Filialnetzwerks
 - › Weiter reduzierte Kostenbasis – effizientere Zentralorganisation und Backoffice-Prozesse

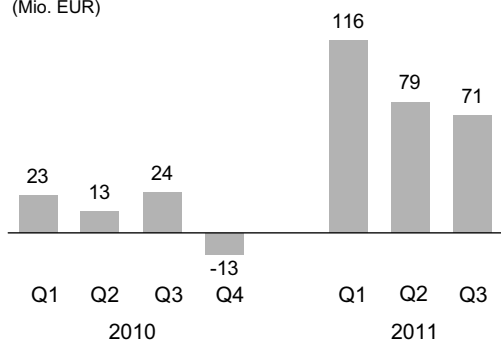
Strategische Ziele

¹⁾ nach eigenen Schätzungen

- › Nr. 1 in Deutschland als Bank für den gehobenen Privatkunden hinsichtlich Qualität, Wachstum und Profitabilität angestrebt: Die Kundenbank
- › Überdurchschnittliche Nutzung langfristiger Wachstumstrends

Privatkunden: Weiter stabiles Ergebnis trotz schwieriger Märkte

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Erträge v. Risikovorsorge	963	959	959	2.961	2.963
Risikovorsorge	-64	-35	-34	-200	-110
Verwaltungsaufwendungen	875	845	854	2.701	2.587
Operatives Ergebnis	24	79	71	60	266

	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	3.443	3.326	3.323	3.509	3.355
Op. RoE (%)	2,8	9,5	8,5	2,3	10,6
CIR (%)	90,9	88,1	89,1	91,2	87,3

- › Erträge vor Risikovorsorge gegenüber Vorjahr trotz geringen Wertpapiergeschäfts der Kunden stabil
- › Risikovorsorge im Vorjahresvergleich gesenkt, gegenüber Q2 2011 stabil
- › Verwaltungsaufwendungen um 2% gesenkt, weitere Synergien stehen wie geplant noch aus
- › Kundenbasis weiter stabil bei 11 Millionen

Mittelstandsbank

Strategische Positionierung der Commerzbank ¹⁾

- › Führende Mittelstandsbank in Deutschland mit Fokus auf Kernregion Deutschland und die Begleitung der internationalen Aktivitäten unserer Kunden
- › Eine der drei führenden Banken bei der Außenhandelsabwicklung des Euroraums sowie im weltweiten Euro-Zahlungsverkehr

Werttreiber

- › Profitables Geschäftsmodell mit hoher Marktdurchdringung und starker Präsenz am Kunden
- › Kundenorientierte, innovative Lösungen auf Basis eines umfassenden Produktspektrums und ganzheitlichen Betreuungsansatzes
- › Professionelle Begleitung und Abwicklung der weltweiten Auslandsengagements und Außenhandelsaktivitäten unserer Kunden

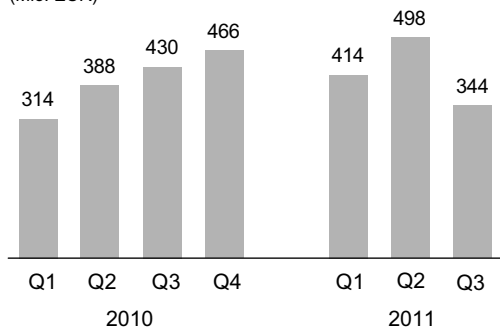
Strategische Ziele

- Stärkung unserer Position als führende Mittelstandsbank durch
- › Wachstum - Erhöhung der Wertschöpfung im gehobenen Mittelstand und bei Großkunden, Ausbau der Kundenbasis im kleinen Mittelstand
 - › Effizienz und Exzellenz – Steigerung der Qualität der Kundenprozesse und der Kosteneffizienz sowie Ausweitung der Produkt- und Branchenexpertise in unseren Vertriebseinheiten

1) nach eigenen Schätzungen

Mittelstandsbank: Weiter mit starkem Ergebnis

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Erträge v. Risikovorsorge	727	834	783	2.389	2.421
Risikovorsorge	69	25	-51	-186	-34
Verwaltungsaufwendungen	366	361	388	1.071	1.131
Operatives Ergebnis	430	498	344	1.132	1.256

	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	5.680	5.096	5.257	5.542	5.263
Op. RoE (%)	30,3	39,1	26,2	27,2	31,8
CIR (%)	50,3	43,3	49,6	44,8	46,7

- › Erträge vor Risikovorsorge um 8% gegenüber Vorjahr gestiegen:
 - › höherer Zinsüberschuss (Margen bleiben auf hohem Niveau)
 - › verbessertes Provisionsgeschäft (insbesondere internationale Handelsfinanzierungen)
- › Risikovorsorge weiter auf moderatem Niveau

Central & Eastern Europe

Strategische Positionierung der Commerzbank ¹⁾

- › Mit rund 4,4 Millionen Kunden die führende deutsche Bank in Mittel- und Osteuropa
- › Fokus auf die Kernkompetenzen der Commerzbank im Universalbankgeschäft und im Direct Banking
- › Konzentration der Geschäftstätigkeit auf die attraktivsten Märkte in der Region

Werttreiber

- › Fokussierung auf profitables Kerngeschäft
- › Optimierungen und Restrukturierung des Produktportfolios sowie Erschließung neuer Geschäfts- und Ertragsmöglichkeiten
- › Risikoreduzierung und Portfoliooptimierung
- › Laufende Effizienzmaßnahmen für alle Geschäftseinheiten

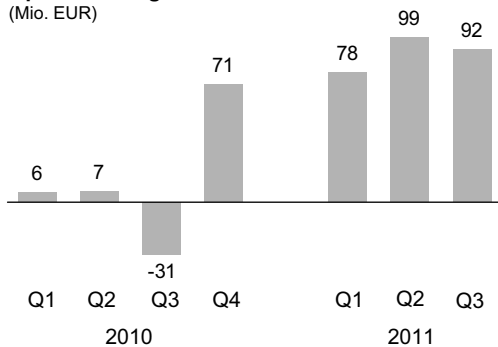
Strategische Ziele

- › Profitabilität im Firmenkundengeschäft erhöhen, fokussiertes Wachstum im Privatkundengeschäft
- › Reduzierung der Risikokosten, striktes Kostenmanagement und Entwicklung neuer Ertragsquellen
- › Weiterentwicklung der Geschäftsmodelle, z.B. Business Mix und operative Exzellenz

1) nach eigenen Schätzungen

Central & Eastern Europe: Weiteres Ertragswachstum

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Erträge v. Risikovorsorge	249	253	267	722	772
Risikovorsorge	-127	-6	-32	-313	-68
Verwaltungsaufwendungen	153	148	143	427	435
Operatives Ergebnis	-31	99	92	-18	269

	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	1.674	1.710	1.748	1.623	1.714
Op. RoE (%)	-7,4	23,2	21,0	-1,5	20,9
CIR (%)	61,4	58,5	53,6	59,1	56,3

- › Erträge vor Risikovorsorge um 7% im Jahresvergleich erhöht
 - Insbesondere BRE Bank mit starkem Ergebnis
 - Risikovorsorge bei Bank Forum deutlich reduziert
- › Stabile Kostenbasis trotz Kundenwachstums

Corporates & Markets

Strategische Positionierung der Commerzbank

- › Investment Banking-Partner für die konzernweiten Kunden der Commerzbank, starke Präsenz in Deutschland und Europa mit fokussierter globaler Präsenz
- › Kundenorientierter Ansatz auf langfristigen Geschäftsbeziehungen und einer breiten Produkt- und Sektor-Expertise aufbauend
- › Konservativer Risikoansatz – kein dezidierter Eigenhandel
- › Diversifiziertes Geschäftsmodell mit drei starken Produktbereichen Corporate Finance, Equity Markets & Commodities und Fixed Income & Currencies

Werttreiber

- › Cross-Selling über die konzernweite Kundenplattform
- › Anerkannte Produkt-Expertise:
 - › Zertifikate Emittent Award 2011 (Scope Awards, 2011)
 - › Nr. 2. Platz in den Gesamtwertungen 2009, 2010 & 2011 sowie Nr. 1 Rohstoff-Derivate Metalle und Energie 2011 (Deutsches Risk Derivatives Poll)
 - › Bester Konsortialführer für deutsche Kredite und für Kredite an Finanzinstitutionen (Euroweek Syndicated Loans Awards 2010)
 - › Innovation of the Year (The Banker, IB Awards, 2011)
 - › Beste Länderanalyse Deutschland 2011 (Thomson Extel, 2011)
 - › Zahlreiche Auszeichnungen für verschiedene Kapitalmarkttransaktionen
- › Klares Bekenntnis zu einer optimierten Bilanz- und Kapitalnutzung sowie Kostenstruktur

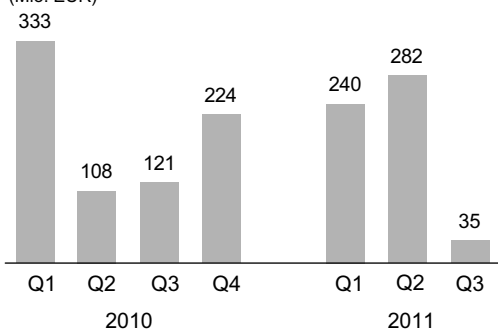
Strategische Ziele

- › Ausbau unserer Position in Deutschland im Währungs- und Zinsmanagement
- › Festigung unserer führenden Position in Europa im Bereich „Equity Derivatives“
- › Weitere Stärkung unserer Corporate Finance Franchise

Corporates & Markets: Vergleichsweise wetterfestes Geschäftsmodell in schwierigen Märkten

Operatives Ergebnis

(Mio. EUR)



Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Erträge v. Risikovorsorge	566	711	447	1.794	1.837
Risikovorsorge	-6	-31	-59	13	-90
Verwaltungsaufwendungen	439	398	353	1.245	1.190
Operatives Ergebnis	121	282	35	562	557

	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Ø Eigenkapital (Mo. EUR)	3.839	3.113	2.872	3.837	3.149
Op. RoE (%)	12,6	36,2	4,9	19,5	23,6
CIR (%)	77,6	56,0	79,0	69,4	64,8

- › Geringeres Kundengeschäft infolge des Marktumfelds im saisonbedingt schwachen 3. Quartal
- › Handelsergebnis profitiert von Own Credit Spread
- › Risikovorsorge leicht gestiegen
- › Verwaltungsaufwendungen um 20% gegenüber Vorjahr gesenkt
- › Geringeres gebundenes Eigenkapital infolge der RWA-Reduzierung

Asset Based Finance ¹⁾

Strategische Positionierung der Commerzbank

- › Die Commerzbank hält führende Marktpositionen im Bereich Asset Based Finance als:
 - einer der führenden gewerblichen Immobilienfinanzierer in Europa
 - einer der führenden Immobilien-Asset-Manager mit einem verwalteten Vermögen von rund 38 Mrd Euro
 - einer der weltweit führenden Anbieter für Schiffsfinanzierungen

Werttreiber

- › Fokussierung auf weitere Risikoreduzierung
- › Nutzung des Pfandbriefs als wichtiges Refinanzierungsmittel
- › Weitere Kostenreduzierung durch organisatorische Straffung
- › Fortführung der Integration aller Schiffsfinanzierungsaktivitäten in der Commerzbank AG unter Einbezug von integriertem Risikomanagement; erfolgreiche Umsetzung Multi-Produkt-Ansatz

Strategische Ziele ²⁾

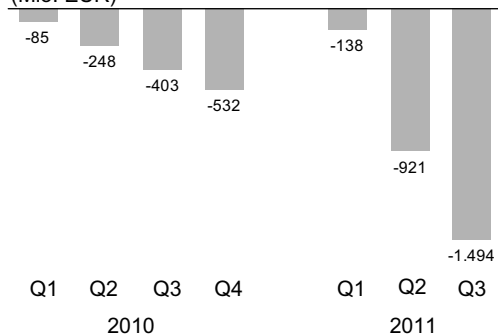
- › Nr. 1 Partner für:
 - die Commercial Real Estate-Partner der Bank
 - den maritimen Sektor: breit gefächertes Produktangebot

1) inklusive Public Finance

2) nach eigenen Schätzungen

Asset Based Finance: Wertkorrektur auf Griechenland und weitere Risikoreduzierung in Public Finance belasten

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



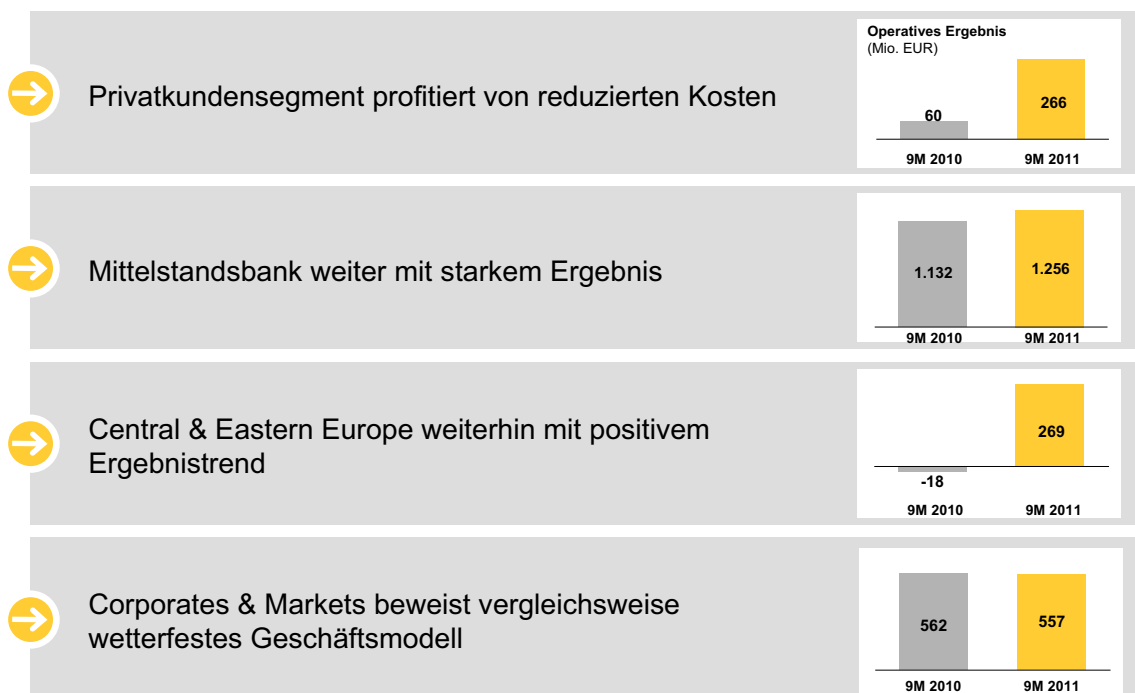
Wesentliche Positionen der GuV

(Mio. EUR)	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Erträge v. Risikovorsorge	234	-544	-1.097	879	-1.384
Risikovorsorge	-493	-233	-254	-1.172	-728
Verwaltungsaufwendungen	144	144	143	443	441
Operatives Ergebnis	-403	-921	-1.494	-736	-2.553

	Q3 10	Q2 11	Q3 11	9M 10	9M 11
Ø Eigenkapital (Mio. EUR)	6.440	5.195	5.415	6.425	5.407
Op. RoE (%)	-25,0	-70,9	-110,4	-15,3	-63,0
CIR (%)	61,5	n/a	n/a	50,4	n/a

- › Erträge vor Risikovorsorge gegenüber Q2 2011 gesunken :
 - geringerer Zinsüberschuss infolge der Bilanzsummenreduzierung
 - Wertkorrektur auf griechische Staatsanleihen in Höhe von 798 Mio. EUR
 - Realisierte Verluste aus Verkäufen in Public Finance
 - Bewertungsanpassung von Finanzbeteiligung
- › Risikovorsorge gegenüber Vorjahr reduziert

Kernbank mit deutlich verbessertem Ergebnis



Definitionen des Konzern-Kapitals

Abstimmung der Kapitaldefinitionen

Kapitaldefinitionen in Mio €	9M 2011	
	Ende der Periode	Durchschnitt
Gezeichnetes Kapital	5.113	4.005
Kapitalrücklage	10.923	6.000
Gewinnrücklagen	8.412	9.022
Stille Einlagen SoFFin/Allianz	2.687	10.602
Rücklage aus Währungsumrechnung	-458	-389
Konsolidierter P&L	322	856
Investors' Capital vor Fremdanteilen	26.999	30.096
Anteile im Fremdbesitz (IFRS)*	787	820
Investors' Capital	27.786	30.916
Veränderungen im Konsolidierungskreis; Geschäftswert; konsolidierter Jahresüberschuss minus anteilige Dividende; sonstige	-4.858	
Basel II Kernkapital ohne Hybridkapital	22.928	
Hybridkapital	3.981	
Basel II Tier I Kapital	26.909	

*) ohne: Neubewertungsrücklage und Cash Flow Hedges

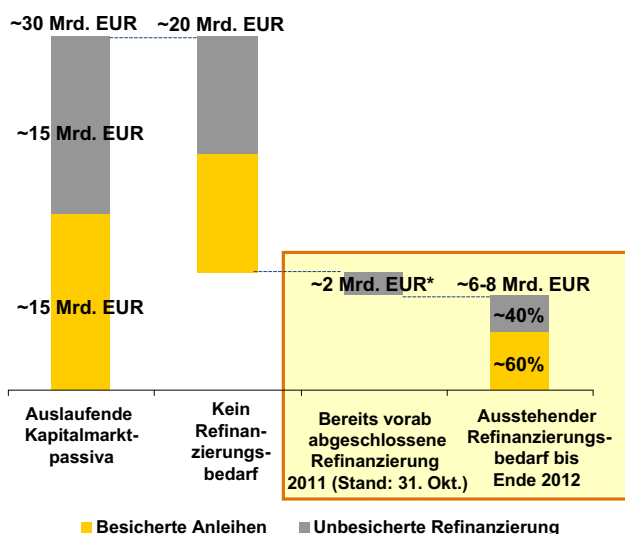
Kapitalbasis für EK-Rentabilität

- Basis für EK-Rentabilität des Jahresüberschusses/Jahresfehlbetrages
- Basis für operative EK-Rendite und Rendite des Ergebnisses vor Steuern

Refinanzierungsbedarf bis Ende 2012 beträgt 6 – 8 Mrd. EUR

Refinanzierungsplan 2012

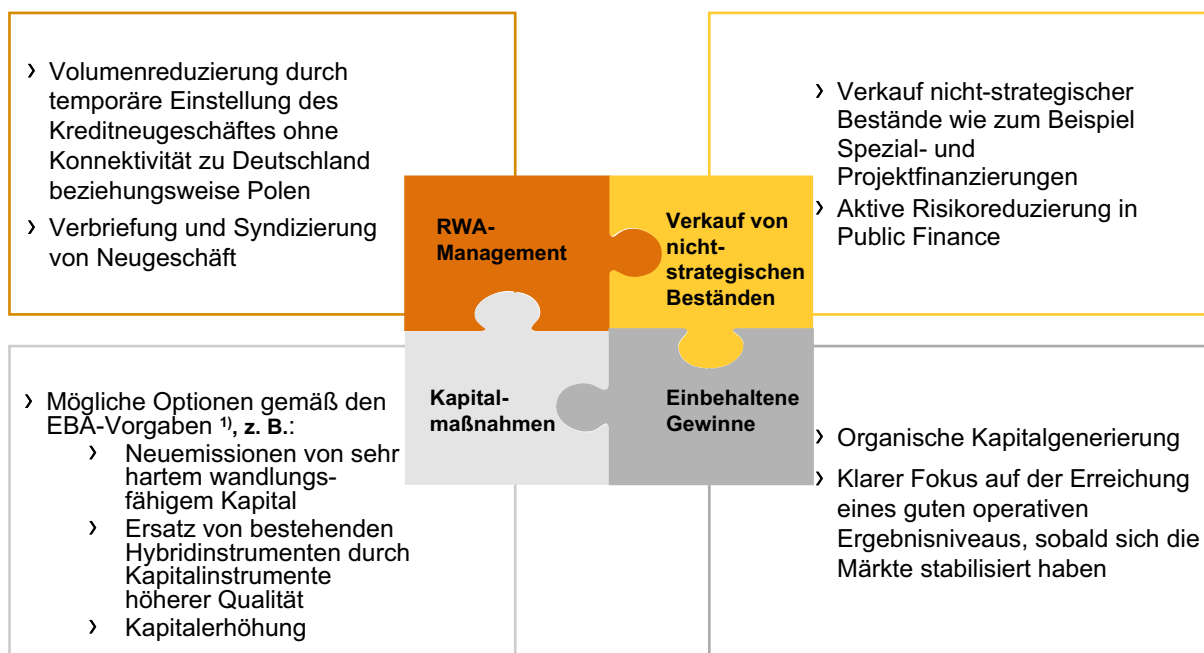
(Mrd. EUR)



* Refinanzierung 2011 übertrifft oberes Ende des geplanten Volumens (10-12 Mrd. EUR)

- › Aufgrund der fortlaufenden Bilanzsummenreduzierung müssen im Jahr 2012 auslaufende Kapitalmarktpassiva nicht vollständig ersetzt werden
- › Unbesicherter Refinanzierungsbedarf wird durch Privatplatzierungen im Commerzbank-Filialnetz gedeckt
- › Weitere Refinanzierungsmöglichkeiten im laufenden Jahr werden zur Deckung des Refinanzierungsplans für 2012 genutzt
- › Weiter sinkender Refinanzierungsbedarf ab 2013 erwartet

Breite Palette an Möglichkeiten, um die Kapitalanforderungen des EU-Gipfels zu erfüllen



1) Konkretisierung der EU-Maßnahmen durch die EBA zur Wiederherstellung des Vertrauens in den Bankensektor, veröffentlicht am 26. Oktober 2011

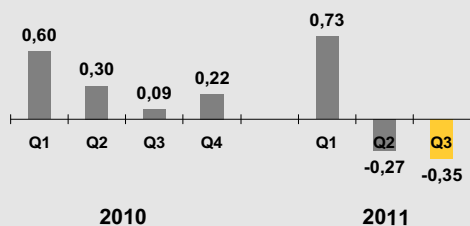
Zusammenfassung und Ausblick

- Hohe Marktunsicherheit infolge der Staatsschuldenkrise schafft weiterhin herausfordernde Gesamtsituation
- Entwicklung in ABF hängt von weiterer Entwicklung der europäischen Staatsschuldenkrise ab
- Aktives Kapitalmanagement zur Erfüllung der neuen regulatorischen Anforderungen
- Weiterhin klarer Fokus auf Reduzierung der nicht-strategischen Bestände und Realisierung der Kostensynergien
- Weiterhin gutes Operatives Ergebnis in der Kernbank für 2012 erwartet

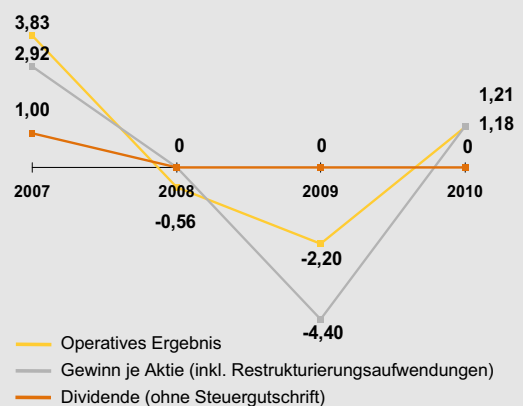
Kennzahlen der Commerzbank-Aktie

in €

Gewinn je Aktie, in €



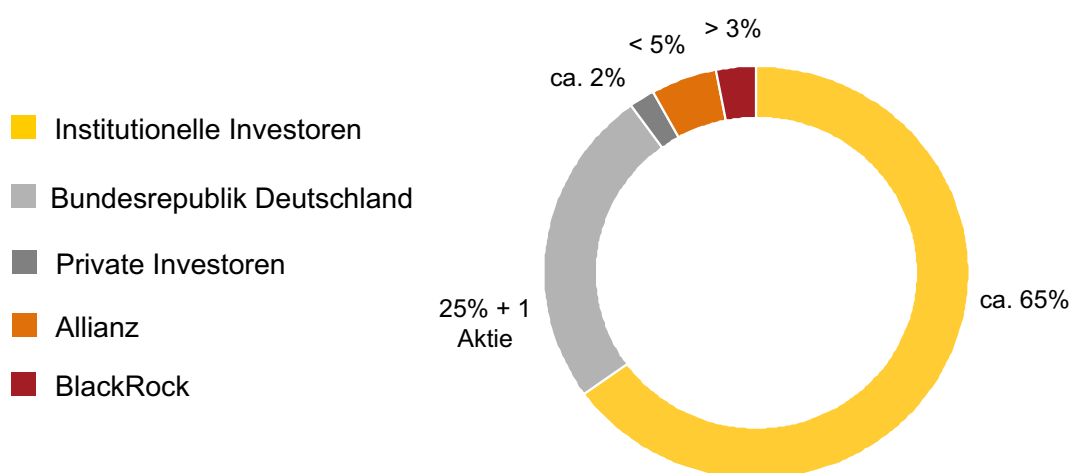
Kennzahlen je Aktie, in €



	2008	2009	2010	30.9.2011
Zahl der ausgegebenen Aktien in Mio	722,6	1.181,4	1.181,4	5.113,4
Durchschnittliche Zahl der umlaufenden Aktien in Mio	677,0	1.031,9	1.178,6	2.964,2

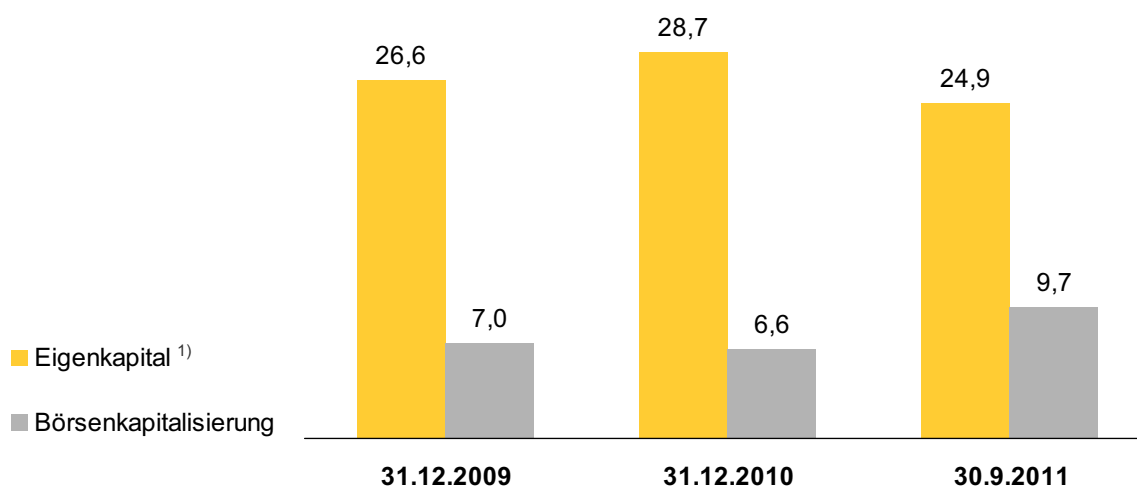
Aktionärsstruktur der Commerzbank

per 30.9.2011



Eigenkapital und Börsenkapitalisierung

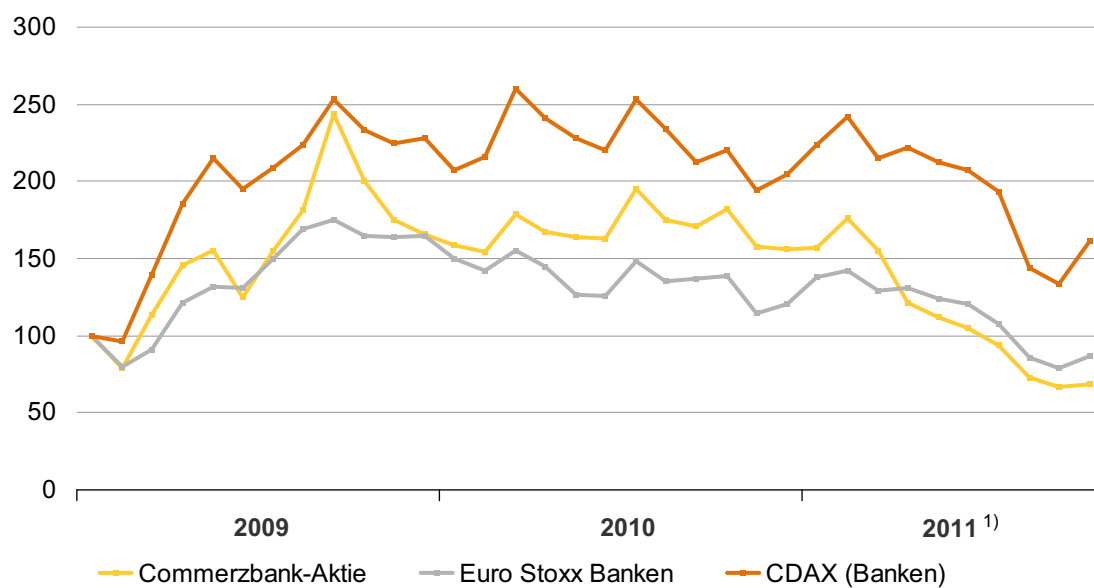
Commerzbank-Konzern, in Mrd €



1) Bilanzielles Eigenkapital

Kursverlauf der Commerzbank-Aktie

Monatsendstände, Januar 2009 = 100

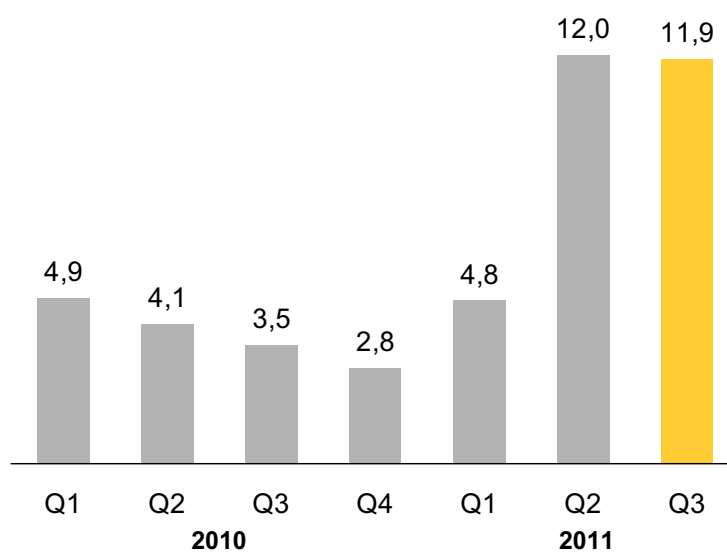


1) bis 28. Oktober 2011

Börsenumsätze¹⁾ in Commerzbank-Aktien

in Mrd €

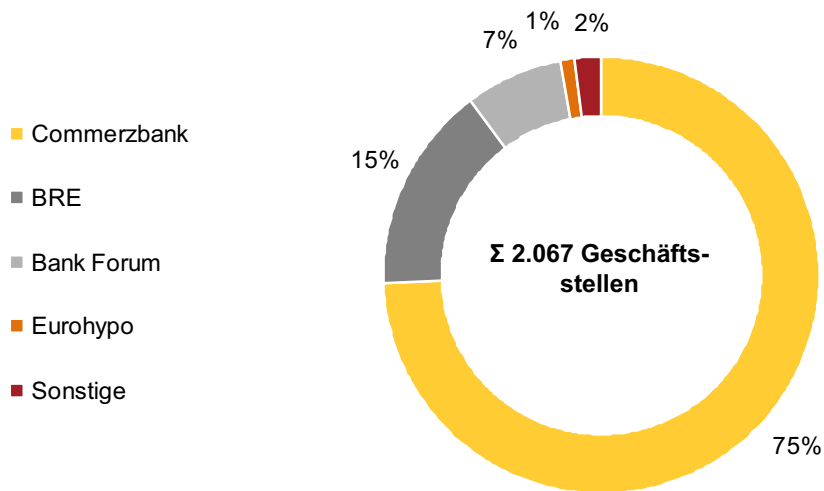
Die Commerzbank-Aktie hatte am 30.9.2011 eine Index-Gewichtung von 1.53% im DAX und von 3.04% im Euro Stoxx Banken.



1) Xetra, Frankfurt, Tradegate, Quelle: Deutsche Börse

Geschäftsstellen des Commerzbank-Konzerns weltweit

per 30.9.2011



Personaldaten

Commerzbank-Konzern	2008	2009 ¹⁾	2010	30.9.2011
Mitarbeiter	43.169	62.671	59.101	58.763
› im Inland	28.447	46.478	45.301	45.035
› im Ausland	14.722	16.193	13.800	13.728

1) ab 2009 neue Commerzbank

Disclaimer

VORBEHALT BEI ZUKUNFTSAUSSAGEN

Diese Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Commerzbank, die auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Denn es gibt eine Vielzahl von Faktoren, die auf unser Geschäft einwirken und zu großen Teilen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dazu gehören vor allem die konjunkturelle Entwicklung, die Verfassung der Finanzmärkte weltweit und mögliche Kreditausfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können also erheblich von unseren heute getroffenen Annahmen abweichen. Sie haben daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.

Finanzkalender 2012

23. Februar 2012	Bilanzpressekonferenz
Ende März 2012	Geschäftsbericht 2011
Anfang Mai 2012	Zwischenbericht Q1 2012
23. Mai 2012	Hauptversammlung
Anfang August 2012	Zwischenbericht Q2 2012
Anfang November 2012	Zwischenbericht Q3 2012

Commerzbank AG

Zentrale
Kaiserplatz
Frankfurt am Main

www.commerzbank.de

Postanschrift
60261 Frankfurt am Main

Group Management

Investor Relations

Leitung: Tanja Birkholz
Jürgen Ackermann
Dirk Bartsch
Wennemar von Bodelschwingh
Sandra Büschken
Michael Desprez
Ute Heiserer-Jäckel
Michael Klein
Volker von Krüchten
Patricia Novak
Simone Nuxoll
Christina Peric
Stefan Philippi
Klaus-Dieter Schallmayer
Assistenz: Anna Binder
Katja Schlett

Tel. +49 (0)69 / 136-2 22 55
Fax +49 (0)69 / 136-2 94 92
Mail ir@commerzbank.com